

Mitteilung

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: -----

Betreff: Schulkindbetreuung
Anträge der Schulen auf Einrichtung von Betreuungsgruppen

Bezug: Vorlagen 36/2003, 36c/2003, 346/2006, 224/2009, 138/2009, 1/2010, 71/2010,
201/2010, 202/2010, 202a-d/2010

Nach Vorberatungen im Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Sport stellt die Verwaltung folgenden Beschlussantrag zur Abstimmung:

Beschlussantrag:

1. Den Anträgen der Grundschulen Winkelwiese/Waldhäuser-Ost, Pfrondorf, Köstlinschule auf Einrichtung zusätzlicher Gruppen zu den bisherigen Betreuungszeiten in der Ergänzenden Betreuung wird zugestimmt (siehe Vorlage 202/2010 Nr. 2.1.1).
2. Den Anträgen der Ganztagsgrundschulen Innenstadt, Dorfackerschule, Hügelschule auf Einrichtung weiterer Betreuungsgruppen wegen höherer Kinderzahlen zum Schuljahr 2010/2011 wird zugestimmt (siehe Vorlage 202/2010 Nr. 2.2).
3. Sofern sich zu Schuljahresbeginn zeigt, dass für die unter 1. und 2. genannten Vorhaben weniger zusätzliche Stellenanteile benötigt werden als veranschlagt (2,2 Stellenanteile für Vorhaben nach Nr. 2.1.1, 1,9 Stellenanteile für Vorhaben nach Nr. 2.2), werden im Rahmen der insgesamt 4,1 Stellenanteile auch die unter Nr.2.1.2. genannten Vorhaben umgesetzt (siehe Vorlage 202c/2010).
4. Zur Finanzierung der Maßnahmen wird für das Haushaltsjahr 2010 bei der HH-Stelle 1.2911.4000.000 eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 48.300 Euro bewilligt. Die Mehrausgabe wird durch voraussichtliche Mehreinnahmen durch Entgelte in Höhe von ca. 31.800 Euro (HH-Stelle 1.2911.1100.000) und Mehreinnahmen durch Kostenerstattungen von 16.500 Euro (HH-Stelle 1.4010.1641.000) gedeckt. Die im Haushaltsjahr 2011 anfallenden Mehrausgaben in Höhe von 182.000 Euro werden im Haushaltsplan 2011 veranschlagt. Ebenfalls im Haushaltsjahr 2011 veranschlagt werden die Mehreinnahmen durch Zuschüsse des Landes in Höhe von 30.000 Euro (HH-Stelle 1.2911.1712.000) und Mehreinnahmen aus Entgelten in Höhe von 95.500 Euro (HH-Stelle 1.2911.1100.000).
5. Die Verwaltung stellt bis zum Herbst Alternativen der Weiterentwicklung der verschiedenen Formen der Schulkindbetreuung im Finanzplanungszeitraum dar und macht Vorschläge für eine Prioritätensetzung (siehe Vorlage 202c/2010). Bei der Prioritätensetzung ist auch über die Finanzierung zu entscheiden.

Finanzielle Auswirkungen	HH-Stelle	Jahr: 2010	Jahr 2011
<u>Mehrausgaben:</u> Personalausgaben	1.2911.4000.000	48.300 €	182.000 €
<u>Finanzierung:</u> Mehreinnahmen Entgelte	1.2911.1100.000	31.800 €	95.500 €
Mehreinnahmen Kostenerstattung	1.4010.1641.000	16.500 €	
Mehreinnahmen Landeszuschüsse	1.2911.1712.000		<u>30.000 €</u>
		48.300 €	125.500 €
Haushaltsbelastung:		0 €	56.500 €

Für die unter Beschlussantrag 1 und 2 zu beschließenden Maßnahmen fallen im Haushaltsjahr 2010 überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 48.300 Euro an (vgl. Vorlage 202/2010). Die Mehrausgaben können vollständig durch Mehreinnahmen bei den Entgelten und Mehreinnahmen durch eine nachträgliche Kostenerstattung der Bundesagentur für Arbeit (siehe Vorlage 202/2010) gedeckt werden. Die für das Schuljahr 2010/2011 anfallenden zusätzlichen Landeszuschüsse für die neu einzurichtenden Gruppen werden erst im Haushaltsjahr 2011 eingenommen.

Die im Haushaltsjahr 2011 anfallenden Mehrausgaben in Höhe von 182.000 Euro können mit Mehreinnahmen durch Entgelte und Landeszuschüsse in der Summe von 125.500 Euro gedeckt werden. Im Ergebnis ergibt sich für den Haushalt 2011 eine Mehrbelastung von 56.500 Euro.